

# 100 Jahre Weltspartag - Finanzbildung ist unser aller Aufgabe

Bildungsangebot „Geldlehrer“ startet an der Kinzig-Schule dieses Jahr mit einem Besuch des Ersten Deutschen Fernsehens

Von Oberstudienrat Richard Guth, Presseteam Kinzig-Schule



(29. Oktober 2024) „Den heutigen Tag bewerte ich als gelungen. Ich finde, die Aufnahmen wirkten authentisch und die Schülerinnen und Schüler haben einen tollen Job gemacht. Sie haben motiviert am Unterricht teilgenommen, sich erstaunlich wenig von der Kamera ablenken lassen und die Fragen des Redakteurs souverän beantwortet. Ich bin auch sehr dankbar über die Kooperationen mit der VR Bank Fulda eG und dem Geldlehrer e.V. Durch den Geldlehrerunterricht wird es uns als Schule möglich, die theoretischen Inhalte rund um das Finanzwesen mit praktischen Aspekten zu verknüpfen. Das gelingt mit der Geldlehrerin Manuela Kaib sehr gut, die neben ihrer Tätigkeit als Geldlehrerin Mitarbeiterin in der VR Bank Fulda ist und ihr Wissen sowie ihre Erfahrungen aus ihrem beruflichen Alltag sinnvoll integrieren kann“, freut sich Studiendirektorin Birgit Schultheiß-Thonius von der Kinzig-Schule Schlüchtern am Ende eines gelungenen Vormittags.

Denn nicht alle Tage ist das Erste Deutsche Fernsehen (ARD) zu Gast im Beruflichen Schulzentrum des Main-Kinzig-Kreises. Anlass sei der 100. Geburtstag des Weltspartages am 30. Oktober, was die ARD dazu bewogen habe eine Schule zu suchen,

an der man zum Thema finanzielle Bildung drehen könne – das sagt bereits ARD-aktuell-Redakteur Joscha Bartlitz, der am Vortag mit Kameramann und Tontechniker aus Frankfurt anreiste. Der Hessische Rundfunk habe im Auftrag der ARD mit der VR Bank Kontakt aufgenommen, um an einem Beispiel das Engagement in Sachen Finanzieller Bildung in einer Schule live zu begleiten - da die Kinzig-Schule den Geldunterricht jetzt im dritten Jahr mit dem Geldlehrer e.V. umsetzt, sei der entsprechende Drehort schnell gefunden, ergänzte die VR Bank auf Anfrage. Bartlitz gewann während der Dreharbeiten nach eigenem Bekunden einen positiven Gesamteindruck, die Geldlehrerin Manuela Kaib brenne danach, ihr Wissen an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Es mangle nach Eindruck des ARD-Mannes immer noch an ähnlichen Angeboten, obwohl die jungen Menschen viele Fragen hätten – ein Grund, warum ARD und ZDF einen TikTok-Themenkanal namens Your Money anbieten.



Das ist auch Manuela Kaibs Intention. Die studierte Bankbetriebswirtin, die bei der VR-Bank Fulda für den Bereich eBusiness zuständig ist und in Berlin als Expertin an der Nationalen Finanzbildungsstrategie mitarbeitet, engagiert sich nach eigenen Angaben seit über 10 Jahren an Schulen, und dies ehrenamtlich. Entscheidend sei der „genossenschaftliche Gedanke“, dass es der Bevölkerung gut gehe, indem man sich um finanzielle Allgemeinbildung bemühe und Chancengleichheit ermögliche. Nach Kaibs Eindruck handele es sich bei den projektbeteiligten Schülerinnen und Schülern einer Berufsfachschulklasse für Gesundheit und Holztechnik um wissbegierige und



neugierige junge Leute, die „Lust darauf haben, die individuellen Bedürfnisse im finanziellen Bereich geregelt zu bekommen“.

Diesen Eindruck teilt auch die Schülerin Luna Traue und gibt zu bedenken: „Meiner Meinung nach ist das Angebot wichtig, da leider viele Jugendliche oder Kinder nicht mit Geld haushalten können. In diesem Unterricht lernt man, wie man mit Geld umgeht und wie man es schafft Geld zu sparen! Die erste Stunde hat mir schon mal gut gefallen und ich bin auf die weiteren 20 Stunden sehr gespannt.“



Für die Schülerinnen und Schüler endet somit diese besondere erste „Geldlehrer“-Stunde, für das ARD-Team geht die Arbeit hingegen weiter, damit man am 30.10.2024 im ARD-Mittagsmagazin oder später in der ARD-Mediathek in Form eines dreiminütigen Beitrags des 100. Jubiläums des Weltpartages mit Aufnahmen aus der Bank und Schülereindrücken würdig gedenken kann.

